

Freiwillige Feuerwehr Echzell e.V.

Monatsbericht September 2014

Dem -in den Hintergrund gerückten- KatS-Zug Echzell hauchte man bei einem ersten Treffen mit den Kameraden aus Wölfersheim (3.9. Feuerwehrhaus Römerstraße) neues Leben ein. Man besprach wichtige Details wie den Übungsplan und will an alte Traditionen anknüpfen (mit frischem Wind in den Segeln!). Im Anschluss konnten die Anwesenden noch etwas über die neue Software FIREBOARD erfahren.

Vom 8.-13. September fand im Feuerwehrhaus ein weiterer Funklehrgang statt. Die neue „Speisekarte“ kam gut an, man wird die Neuerungen sicher beibehalten.

Endlich war es soweit: am 10. September nahm erstmals eine „Mannschaft“ (bestehend aus fünf laufwilligen Frauen) am Oberhessen Challenge Lauf (OCL) in Nidda teil. Einen Bericht hierzu gab es bereits an dieser Stelle (Ausgabe 38).



Und auch die Kameraden in Dudweiler (Saarland) wurden besucht. Sie feierten am 13.09. ihren Tag der offenen Tür mit Echzeller Beteiligung. Beim Kreiswettkampf 2015 in Echzell

werden auch wieder mehr Saarländer zu sehen sein, dies wurde bereits „angedroht“. Man freut sich natürlich darauf, besteht die Verbindung doch bereits seit über 20 Jahren!

Für die Feuerwehrleute, die nicht mit im Saarland waren, begann der 14.09.

(Sonntagmorgen) sehr früh: um 5.01 Uhr wurde man zu einem Brandmeldereinlauf nach Bingenheim zur Lebensgemeinschaft gerufen. Erneut ein Fehlalarm, wie sich nach der Erkundung herausstellte, ein technischer Defekt ist nicht auszuschließen. Für die 25 Feuerwehrleute der Gesamtgemeinde ein früher Start in den Sonntag... .

Bei der Übung am 17. September (mit den Kameraden/in aus Bingenheim) beschäftigte man sich mit der Technischen Hilfeleistung/Verkehrsunfall. Am Echzeller Bahnhof hatte man dafür einen PKW präpariert, der fachgerecht bearbeitet wurde. Denny Nellessen (FF Bingenheim) und Thomas Diederich leiteten diese Übung. Ein gemeinsames Üben des Ablaufes bei Einsätzen mit verunfallten Fahrzeugen ist enorm wichtig, damit sich die Kameraden mit den Geräten/Aggregaten auskennen. Nur so kann eine Zusammenarbeit im „Tagesgeschäft“ funktionieren.



Zu einer Alarmierung für den Einsatzleitwagen 2 des Wetteraukreises (ELW2) kam es am 19. September um 10.08 Uhr. Die Fahrt ging an diesem Samstag nach Bad Vilbel (Firma Hassia) zu einem Gefahrgutaustritt. Nach zahlreichen Messungen konnte man den Austritt von Salzsäure bestätigen, die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung der Schadensstelle wurden eingeleitet durch die Kameraden aus Büdingen und Bad Vilbel. Nach 5,5 Stunden konnten die sieben Feuerwehrleute aus Echzell, Gettenau und Bingenheim mit dem ELW2 die Einsatzstelle verlassen.

Am selben Abend noch (21.44 Uhr) wurden die Wehren aus Bisses und Echzell zu einem Feueralarm nach Bisses gerufen. Auf der Anfahrt konnten die Bisser Kameraden Entwarnung geben, handelte es sich doch „nur“ um ein Grillfeuer im Wald. Die Fahrzeuge von Echzell waren nach 12 Minuten zurück im heimischen Feuerwehrhaus.

Der Einladung ins Schützenhaus (21.09. Vereinspokalschießen) war man gerne gefolgt, zählt dieser „Termin“ doch zu einem fixen im Kalender des Vereins. Man ging in drei Kategorien an den Start und schoss sich mit der Damenmannschaft und 376 Zählern –völlig überraschend- auf den 1. Platz! Das gab es schon lange nicht mehr und ganz ohne Vorbereitung! Nun gilt es in 2015 den Wanderpokal zu verteidigen. Dafür sollte man dann doch eine kurze Vorbereitungsphase einplanen. Bei den Männern reichte es mit 372 Ringen für den 8. Platz, die gemischte Mannschaft errang mit 329 Ringen den 13. Platz. Bei herbstlichem Wetter verbrachte man einen gemütlichen Nachmittag bei den Echzeller Sportschützen.



Tanja ter Schüren genoss am 26./27. September die Spätsommertemperaturen in Friedberg beim Bahnlehrgang.

Am 28.09. erreichten sieben Jugendliche aus den eigenen Reihen die höchste Auszeichnung des Deutschen Jugendfeuerwehrverbandes, die Leistungsspange. Über diesen Erfolg ist man mehr als stolz, einen Bericht gab es bereits an dieser Stelle.